



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 05.07.2022**

## **Niederschrift**

### **12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 30.06.2022**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Heiko Handschuh

##### **Stadtverordnete/r**

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Tina Argyriadis

Herr Marvin Donig

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Frau Janina Holzapfel

Frau Miriam Mohr

Herr Dirk Mühlhahn

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Frau Katja Köbler

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Herr Rüdiger Funck

Herr Stefan Jost

Herr Hansgeorg Münch

Frau Helga Weber

Herr Johannes Burghaus

Herr Karl Friedrich Emmerich

Frau Annette Huber

Herr Alexander Kreß

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Frau Helga Berthold

Herr Alwin Kreher

Frau Dr. Margarete Sauer

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

**Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Matthias Kreh

**Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Horst Engelhardt

Herr Stadtrat Norbert Knöll

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Frau Stadträtin Ursula Münch

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

**Ortsvorsteher**

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Prochaska

**Seniorenbeiratsvorsitzende**

Frau Karin Rogalla

**Ausländerbeiratsvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

**Schriftführer**

Herr Bruno Naggatz

**Nicht anwesend:**

**Stadtverordnete/r**

Frau Vanessa Marques

Herr Dieter Ohl

Entschuldigt

Frau Peggy Yvonne Pittner

Entschuldigt

Herr Simon Weschenfelder

Frau Saskia Jungermann

Entschuldigt

Frau Beate Pfeffermann

Entschuldigt

Herr Stefan Bock

Entschuldigt

Herr Holger Schütz

Entschuldigt

**Magistrat**

Herr Stadtrat Oliver Schröbel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:07 Uhr

Ende der Sitzung:

21:31 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **Teil A**

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
  - 2.1. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
  - 2.2. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2022  
Vorlage: 320/0935/2022
  - 2.3. Budgetbericht Zeitraum April 2022 mit der Prognose zum Jahresende  
Vorlage: 340/0109/2022
  - 2.4. Kita-Bedarfszahlen - Stand 01.03.2022  
Vorlage: 140/0082/2022
  - 2.5. Durchführung der Sportlergala 2022  
Vorlage: 150/0087/2022
  - 2.6. Entwicklung Wohnbaugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Information über die Ausschreibung für einen Projektentwickler/Realisierungsträger  
Vorlage: 210/0146/2022
  - 2.7. Aufstellung Jahresabschluss 2021  
Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse gem. § 112 Abs. 5 HGO  
Vorlage: 340/0110/2022
  - 2.8. Wahlen in Verbandsversammlungen; Wasserverband Gersprenzgebiet  
Vorlage: 320/0927/2022
3. Mitteilungen aus Verbänden
4. Ernennung und Vereidigung von Magistratsmitgliedern  
Vorlage: 320/0937/2022
5. Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Im Stiel III“ im Stadtteil Richen  
- Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 210/0144/2022
6. Jahresabschlüsse
  - 6.1. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013  
Vorlage: 340/0106/2022

- 6.2. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 340/0107/2022
- 6.3. Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 340/0108/2022
- 7. Verkehrsberuhigung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 31.05.2022  
Vorlage: Grü/0015/2022
- 8. Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof; Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP und BVG vom 30.06.2022  
Vorlage: S/F/B/0001/2022
- 8.1. Antrag der FDP-Fraktion vom 31.05.2022  
Vorlage: FDP/0004/2022
- 8.2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022  
Vorlage: SPD/0006/2022
- 8.3. Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof; Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 20.06.2022  
Vorlage: BVG/0005/2022
- 9. Anregungen und Mitteilungen

## **Teil B**

- 10. Teilhabe, Vielfalt und Integration; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 01.09.2021  
Vorlage: Grü/0006/2021
- 11. Eckwerteanträge
- 11.1. Wirtschaftslotse; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: CDU/0001/2021
- 11.2. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: CDU/0002/2021
- 11.3. Klimaneutralität der städtischen Gebäude; Eckwerteantrag zum Haushalt 2022 der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 13.10.2021  
Vorlage: Grü/0008/2021
- 12. Einführung eines Klimaschutzpreises; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: SPD/0005/2021

13. Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zum Einbau von Zisternen zur Regenwassernutzung; Antrag der CDU-Fraktion vom 12.01.2022  
Vorlage: CDU/0003/2022
14. Agenda 21
  - 14.1. Abschluss des Agenda21-Prozesses  
Vorlage: /0184/2021
  - 14.2. Agenda 21; Änderungsantrag der Fraktionen "Bündnis 90/Die Grünen" und "BVG"  
Vorlage: Grü/BVG/0001/2022
15. Einrichtung eines gesamtstädtischen Vereinsforums; Antrag der SPD-Fraktion vom 17.11.2021  
Vorlage: SPD/0004/2021
16. Konzeption inkl. Kriterienkatalog zur Beurteilung und Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaik Anlagen in Groß-Umstadt  
Vorlage: 220/0034/2022

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh eröffnet die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 11. Sitzung vom 28.04.2022 liegen keine Einwendungen vor.

Da zu dem TOP 6 „Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung“ keine Drucksache vorliegt, wird dieser von der Tagesordnung genommen. Die folgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor.

Zu dem Tagesordnungspunkt 8 (vorher 9) „Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof“ liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen FDP, SPD und BVG vor, der die Tagesordnungspunkte 8.1, 8.2 und 8.3 (früher 9.1, 9.2 und 9.3) ersetzt.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1      **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers****

Herr Handschuh begrüßt Frau Pia Eckert-Graulich, die für Herrn Richard Fikar, der sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt hat, nachgerückt ist.

### **Zu TOP 2      **Mitteilungen des Magistrats****

#### **Zu TOP 2.1      **Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung****

Bürgermeister Kirch berichtet über

die Anfrage der FDP-Fraktion über den Umgang mit den Geflüchteten aus der Ukraine, die als Anlage zum Protokoll beigefügt ist

den Unternehmerdialog am 13.07.2022 im Autohaus-Schütz, zu der er die Mandatsträger besonders einlädt. Die Einladung für die Mandatsträger wurde an die Mandatsträger verteilt

die Jazz-Parade, die am kommenden Wochenende nach altbewährtem Konzept stattfindet. Ein Flyer wurde ebenfalls an die Mandatsträger verteilt.

Den stattgefundenen Neubürgerempfang und das Johannisfest und spricht allen Ehrenamtlichen seinen besonderen Dank aus

Den Jahresabschluss 2021 und den Budgetbericht zum April 2022, die als TOP 2.7 und 2.3 auf der Tagesordnung stehen. Nach der Prognose würde das Jahr 2022 mit

einem Minus von 500.000 EURO abschließen. Aus diesem Grund wurde eine Haushaltssperre verhängt, wonach 20% der Sach- und Dienstleistungen gesperrt werden.

Die geplanten und beschlossenen Investitionen, die nicht alle von der Verwaltung abgearbeitet werden können. Hier muss mit der Politik eine Priorisierung der Maßnahmen erfolgen, die in 2023 in Angriff genommen werden sollen

Die Genehmigung des Haushalts 2022, die voraussichtlich im Juli 2022 erteilt werden wird

Die Haushaltskonsolidierung und das die hierzu geplanten Workshops am 22., 23. und 29.07.2022 stattfinden werden, an denen jeweils zwei Vertreter der Fraktionen teilnehmen können und bittet, sich die Termine freizuhalten

Die Präsentation des Hessischen Beauftragten für Wirtschaftlichkeit im Magistrat. Es handelt sich um eine Betrachtung der Haushaltszahlen durch den Hessischen Rechnungshof. Er ist gerne bereit, die Präsentation in den Fraktionen zu erläutern

Die Erhöhung der Kreisumlagen in 2023 die mit 1,5% geplant war, aber nach Verhandlungen mit den Bürgermeistern auf 0,85% reduziert wurde. Im Gegenzug soll aber die Bezuschussung der Tagespflegepersonen vom Kreis auf die Gemeinden verlagert werden. Hierüber ist aber ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Konkret würde sich die Erhöhung der Kreisumlage um 340.000 EURO auswirken und die Kosten für die Tagespflege um weitere 160.000 EURO. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Befürchtungen der Tagespflegepersonen, dass sie zum politischen Spielball werden. Er hat diesen seine Unterstützung zugesagt, damit das Angebot aufrechterhalten und verstärkt werden kann.

Den Workshop zur Flächenphotovoltaik, der am 01.07.2022 stattfindet. Die Ergebnisse werden möglicherweise schon im Juli 2022 in den Magistrat, die Ausschüsse und die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Vergabe der Bauplätze in Semd und dass ein Infoabend für die Bauherren geplant ist.

Die Veränderung, die sich aus der Auflösung des Senio-Zweckverbandes ergeben. Die Altenpflegeschule wird zur Krankenpflegeschule gehen und Gersprenz wird als gGmbH ein Teil der Kreiskliniken. Die Liegenschaften müssen noch bewertet werden. Dann erfolgt eine Klärung, wie mit diesen umzugehen ist. Sie sollen auf jeden Fall in einer der öffentlichen Hand nahen Trägerschaft bleiben.

Den Tag der offenen Tür am 23.07.2022 in der Trinkwasseraufbereitungsanlage, zu dem er herzlich einlädt.

Im Anschluss an die Mitteilungen durch den Bürgermeister wurden folgende Fragen gestellt:

Stadtverordnete Huber

fragt zu den Abweichungen von 33% bei den Friedhofsgebühren im Budgetbericht und den hohen Ausgaben beim Gebäudemanagement.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh verweist darauf, dass der Budgetbericht im Haupt- und Finanzausschuss besprochen wurde und die Fragen in diesem Rahmen hätten gestellt und beantwortet werden können.

Bürgermeister Kirch erläutert, dass die Abweichungen bei den Friedhofsgebühren damit zu tun haben könnten, dass die Gebühren für die gesamte Laufzeit in Rechnung gestellt, aber jährlich abgebildet werden müssen.

Im Bereich des Gebäudemanagements werden aufgrund der neuen Struktur sämtliche Gebäude betrachtet und Wartungsverträge untersucht und neu abgeschlossen, was zu Mehraufwendungen führt.

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung dieser Fragen zu.

#### Stadtverordneter Emmerich

fragt nach, warum die Stellenausschreibung und -besetzung der Stelle des Klimamanagers so lange dauert.

Bürgermeister Kirch teilt mit, dass aktuell die Förderanträge erstellt werden, so dass die Stelle, sobald der Stellenplan 2022, in dem die Stelle als unbefristete Stelle ausgewiesen ist, von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde, die Ausschreibung und Stellenbesetzung erfolgen kann. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf das Förderprogramm, nach dem nur die Förderung einer befristeten Stelle möglich ist. Hier ist noch Klärungsbedarf erforderlich.

### **Zu TOP 2.2      **Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2022** **Vorlage: 320/0935/2022****

#### **Inhalt der Mitteilung**

Die aktuelle Übersicht über den Stand der Beschlüsse wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

#### **Zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 2.3      **Budgetbericht Zeitraum April 2022 mit der Prognose zum Jahresende** **Vorlage: 340/0109/2022****

#### **Inhalt der Mitteilung**

Mit dieser Mitteilung erhalten Sie den Budgetbericht für den Monat April 2022 mit der Prognose zum Jahresende zur Kenntnisnahme.

Gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die Unterjährige Finanzsteuerung über die Plattform IKVS sich interaktiv anzeigen zu lassen.



## Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4      **Kita-Bedarfszahlen - Stand 01.03.2022**  
**Vorlage: 140/0082/2022**

## Inhalt der Mitteilung

Grundlage für die Kita-Bedarfsberechnung bilden die statistischen Werte der einzelnen Geburtenjahrgänge, die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erfasst werden (Eingang am 06.05.2022). Die Aufteilung der darin ausgewiesenen und zugrunde gelegten Anzahl der Kinder nach Stadtteilen traf ebenfalls am 06.05.2022 ein. Siehe Anlage.

Generell werden in der Kita-Bedarfsberechnung die Plätze laut Betriebserlaubnis der einzelnen Kitas genannt. Daneben stehen die Platzzahlen reduziert um Integrationsmaßnahmen. Es handelt sich hierbei um eine einheitlich vom Landkreis vorgegebene Berechnungsgrundlage, um kommunale Vergleiche ziehen zu können. Eine weitere Differenzierung ist nicht vorgesehen. Die reduzierte Platzanzahl entspricht somit der tatsächlich zu belegenden Größe. Dieser gehen umfangreiche Antragsverfahren für Integrationsgenehmigungen voraus.

Das Defizit an Betreuungsplätzen stellt sich mit Stichtag 01.03.2022 im u3-Bereich mit - 33 und im ü3-Bereich mit - 74 Plätzen – gesamt - **107** dar.

Für das nächste Kita-Jahr 2022/23 weicht die Planung mit 4 Plätzen unwesentlich ab. Die Planung des übernächsten Kindergartenjahres 2023/2024 beinhaltet die derzeitigen Erweiterungen im Stadtteil Kleestadt und Wiebelsbach (gesamt kommen 24 u3- und 25 ü3-Plätze hinzu) und verringern das Defizit.

Die aktuell aufgegriffenen Maßnahmen laut bereits vorhandener Beschlusslage, um dem Platz-Defizit entgegenzuwirken:

<b>Kindertagesstätte</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Anzahl <u>neuer</u> Plätze</b>
Kindertagesstätte Kleestadt aktuell 3-gruppig	Erweiterung um 1 u3-Gruppe – künftig 4-gruppig	12 u3
Ev. Kindertagesstätte Wiebelsbach aktuell 1-gruppig	Neubau mit Standortwechsel inkl. der Erweiterung um 1 u3-	12 u3 25 ü3

	Gruppe und 1 ü3-Gruppe – künftig 3-gruppig	
--	---	--

Die Ausweisung der verschiedenen neuen Wohngebiete, lässt eine zusätzliche Steigerung erwarten. Berechnet wurde die Schaffung von Wohneinheiten nach Angabe von Abt. 210 aufgrund aktuell vorhandener Bauanträge (Stand 04.2022). Darüber hinaus sind bereits weitere, auch private Vorhaben, angekündigt.

Geplante Wohneinheiten Stand 04.2022	multipliziert mit Durchschnitt Personen/Haushalt	multipliziert mit Faktor %-Steigerung	Ergebnis: Errechner Faktor Platzbedarf
372	2,5	1,5	13,95

Alter	Faktor Platzbedarf	Multipliziert mit Anzahl der Jahrgänge	zusätzlicher Platzbedarf gerundet
U3	13,95	2	<b>28</b>
Ü3	13,95	4	<b>56</b>

Platz-Defizit 01.03.2022: - 107

zuzüglich - 84 (aus neuen Wohneinheiten)

somit gesamt: - 191

Erkennbar ist, dass die Infrastruktur im Bereich der Kindertagesstätten deutlich zu verbessern und der Ausbau der Betreuungslandschaft zu forcieren ist.

Die oben genannten Maßnahmen als weitere räumliche Optionen zur Verbesserung der Betreuungssituation, sind als Teilergebnis bereits im Kita-Entwicklungsplan - Stand 01.03.2020 – genannt.

Aktuell werden Gespräche zur Erweiterung – jeweils um eine Wald-/Naturgruppe – mit den Ev. Kitas Heubach und Klein-Umstadt aufgegriffen. Die Bereitschaft zur Realisierung besteht bei beiden Einrichtungen. Hierdurch könnten gesamt 40 ü3-Plätze geschaffen werden. Die finanziellen Fördergrundlagen werden geprüft. Zur Zeit ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine Umsetzung zum Kindergartenjahr 2023/2024 mit einer Förderung zu realisieren ist. Ein Investitionsvolumen für beide Erweiterungen von rd. 300.000,00 EUR ist zu erwarten – dieses war jedoch nicht im Haushalt 2022 einzuplanen.

Darüber hinaus wird der mögliche 5-gruppige Kita-Neubau „Mühlstraße“ geprüft. Die in den Bestandsgebäuden sanierungsbedürftigen Ev. Kitas Kinderzeit (aktuell 2-gruppig) und Dresdener Straße (z.Z. 3-gruppig), könnten an dieser Stelle zusammengeführt werden. Vermutlich würden nach derzeitiger Planung keine weiteren

Kita-Plätze entstehen - sondern bestehende Plätze ersetzt werden können: Aufgrund der baulichen Substanz teilte die Ev. Kirche die geplante Veräußerung des Kita-Gebäudes Kinderzeit mit. Weiterhin wurde im November 2021 erheblicher Sanierungsbedarf der Ev. Kita Dresdener Straße gemeldet – verschiedene Gutachten liegen vor, ein Gesprächstermin mit Vertretern der GÜT (gemeindeübergreifende Trägerschaft der Ev. Kitas) und den beiden Pfarrern ist vereinbart. Nutzungsvarianten insgesamt gilt es zu klären.

Eine künftige Erweiterung des Bestandsgebäudes der Ev. Kita Dresdener Straße, sowie die Erweiterung einer Kita in freier Trägerschaft und der Neubau weiterer Einrichtungen in der Kernstadt werden ebenfalls geprüft. Die dafür erforderlichen Mittel sind in der mittelfristigen Investitionsplanung bislang noch nicht eingeplant. Für die Neubauten werden auch Möglichkeiten eines Baus durch Dritte oder durch einen Träger geprüft.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.5 Durchführung der Sportlergala 2022**  
**Vorlage: 150/0087/2022**

### **Inhalt der Mitteilung**

Erstmals seit 2019 soll in diesem Jahr wieder die Sportlergala stattfinden. Termin ist der 12. November 2022. Die diesjährige Sportlergala umfasst die drei Ehrenjahre 2019/20, 2020/21 und 2021/22.

Nach Kürzung des Ansatzes um 8 Prozent liegt das verfügbare Budget für die Veranstaltung bei 4716 Euro. Um dieser Kürzung Rechnung zu tragen, wird das Programm kompakter und weniger kostenintensiv gestaltet. Dies betrifft den Einkauf von Live-Acts, aber auch andere Bereiche.

Zugleich werden die Abläufe des Festprogramms gestrafft. So ist zu überlegen, lediglich die zu Ehrenden des Ehrungsjahres 2021/2022 namentlich auszurufen oder aber die Ehrungen jahresweise vorzunehmen, wobei lediglich die Höchstplatzierten namentlich ausgerufen werden.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 2.6 Entwicklung Wohnbaugebiete Kleestadt und Wiebelsbach - Information über die Ausschreibung für einen Projektentwickler/Realisierungsträger**  
**Vorlage: 210/0146/2022**

## **Inhalt der Mitteilung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 04.02.2021 beschlossen, in den Stadtteilen Wiebelsbach und Kleestadt Wohnbauland zu entwickeln. In Wiebelsbach handelt es sich um eine Teilfläche von ca. 1 ha im Anschluss an die vorhandene Bebauung „Im Struffeld“.

In Kleestadt um den Bereich „Langstädter Straße/Triebshohl/Am Heimgesberg“. Hier sollte ebenfalls gemäß vorstehendem Beschluss eine Teilfläche von ca. 1,5 ha entwickelt werden. Aufgrund der notwendigen aufwändigen Entwässerung für dieses Baugebiet, die auch nur bei einer Teilentwicklung sofort umzusetzen wäre, erging die Entscheidung das Baugebiet in Kleestadt nicht in Abschnitten zu überplanen. Zumal die Fläche des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes ebenfalls nicht Bestandteil der Planung sein wird. Hierzu gab es Gespräche mit dem Landwirt. Somit soll in Kleestadt eine Fläche von rund 2,6 ha Bruttobauland entwickelt werden.

Beschlossen wurde auch, dass die Fläche in Kleestadt über einen Projektentwickler/Realisierungsträger entwickelt werden soll. Dadurch dass beide Gebiete – Kleestadt und Wiebelsbach - zeitgleich entwickelt werden sollen, soll nun für beide Gebiete gemeinsam ein Projektentwickler gesucht werden.

Ende März 2021 wurden dann die Leistungen „Vorbereitung und Betreuung des gesamten EU-weiten Vergabeverfahrens“ ausgeschrieben. Im Mai wurde das Büro Stadtbauplan aus Darmstadt beauftragt, welches in enger Abstimmung mit der ZAVS und der Stadt Groß-Umstadt in vielen Abstimmungsterminen die Unterlagen für die Ausschreibung nun final zusammengestellt hat. Das Büro Stadtbauplan wird die Stadt bis zum Schluss des formalen Verfahrens begleiten.

Bei mehreren Abstimmungsterminen waren auch Stadträtin Burghardt für den Stadtteil Wiebelsbach und Stadtrat Engelhardt für den Stadtteil Kleestadt beteiligt.

In die Ausschreibung sind die Themen „Sozialer Wohnungsbau“ sowie „Quartiers- und Energiekonzept“ mit eingeflossen.

Es handelt sich bei der Ausschreibung um ein 2 stufiges Verfahren. Aufgrund der Bekanntmachung und der Leistungsbeschreibung kann das Interesse bekundet werden. Danach erfolgt eine Vorsortierung nach festgelegten Kriterien. Danach wird in Abstimmung mit der Stadt festgelegt, welche Bieter in die nächste Runde kommen. Hierzu sind 3 bis max. 5 Bieter vorgesehen – bei Punktgleichheiten entscheidet ein Losverfahren.

Die weitere Angebotseinholung erfolgt ebenfalls über die ZAVS. Im Anschluss erfolgen – i.d.R. an einem Tag – die Vergabeverhandlungen. Hier wird über eine weitere Einzelbewertungsmatrix das Büro/Unternehmen ermittelt, das den Zuschlag erhalten soll. Gegebenenfalls müssen nach den Vergabeverhandlungen Angebote angepasst werden.

Der Magistrat hat am 24.05.2022 die Ausschreibungs- und Vergabeunterlagen beschlossen, so dass nun die Ausschreibung der ZAVS gemeldet werden kann. Weiterhin hat der Magistrat beschlossen, dass das Gremium bei den Vergabeverhandlungen aus dem folgenden Personenkreis bestehen soll:

- Bürgermeister Kirch
- Stadträtin Burghardt
- Stadtrat Engelhardt
- Ortsvorsteherin Kleestadt – Frau Glorius
- Ortsvorsteher Wiebelsbach – Herr Prochaska
- Abteilungsleitung Recht – Herr Müller
- Abteilungsleitung Stadtplanung und Baurecht – Frau Pillatzke

Der Vorlage sind Planunterlagen (Kataster und Flächennutzungsplan) mit den beiden Gebietsabgrenzungen beigelegt

### Anlagen

### Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 2.7      Aufstellung Jahresabschluss 2021**  
**Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse gem. § 112 Abs. 5 HGO**  
**Vorlage: 340/0110/2022**

### Inhalt der Mitteilung

Der Magistrat der Stadt Groß-Umstadt hat in seiner Sitzung am 17.05.2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 aufgestellt.

Gem. § 112 Abs. 5 HGO wird nachfolgend die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Umstadt über die wesentlichen Ergebnisse unterrichtet:

Der Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2021 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Defizit von 44.348,99 EURO und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss von 99.495,20 EURO ab,

aus dem sich das **Jahresergebnis** für das Haushaltsjahr 2021 mit einem **Überschuss** in Höhe von **55.146,21 EURO** ergibt.

An Ermächtigungen wurden in das folgende Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt 405.089,17 EURO, im Finanzhaushalt 4.330.575,15 EURO für investive Einzahlungen und 19.042.143,29 EURO für investive Auszahlungen übertragen.

Gem. § 112 Abs. 6 HGO erhält die Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg umgehend eine Mitteilung über die vorstehenden wesentlichen Ergebnisse und den Vollzug dieser Mitteilungsvorlage.

Die Revision des Landkreises Darmstadt – Dieburg wird nach Erfüllung der Vorschriften des § 112 Abs. 5 HGO mit der Prüfung beauftragt.

Gem. § 113 HGO erfolgt nach Eingang des Schlussberichtes über die Prüfung (§ 128 HGO) die Vorlage des Jahresabschlusses durch den Magistrat an die Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung.

Wir bitten um Kenntnisnahme

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen.

### **Zu TOP 2.8      **Wahlen in Verbandsversammlungen; Wasserverband Gersprenzgebiet** **Vorlage: 320/0927/2022****

#### **Inhalt der Mitteilung**

In der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde eine Liste für die Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserverband Gersprenzgebiet gewählt. Somit wurde Herr Matthias Kreh als Vertreter und Herr Heiko Handschuh als dessen Stellvertreterin festgestellt.

Herr Matthias Kreh hat sein Mandat zum 30.06.2022 niedergelegt. Die Vertreter scheiden gem. § 9 (3) der Satzung des Wasserverbandes Gersprenzgebiet mit Niederlegung des Mandats aus der Verbandsversammlung aus.

Die nächste Vertreterpaarung auf der gewählten Liste sind Herr Dieter Ohl und Frau Saskia Jungermann. Sie werden dem Wasserverband Gersprenzgebiet als Vertreter und Stellvertreterin mitgeteilt.

#### **Zur Kenntnis genommen**

### **Zu TOP 3      **Mitteilungen aus Verbänden****

Es wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

### **Zu TOP 4      **Ernennung und Vereidigung von Magistratsmitgliedern** **Vorlage: 320/0937/2022****

Bürgermeister Kirch dankt Herrn Kreh, der am 31.05.2022 im Magistrat seinen Rücktritt als Erster Stadtrat zum 30.06.2022 erklärt hat für seine ehrenamtliche Tätigkeiten seit 2001 im Ortsbeirat Raibach, in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat, in denen er die Ämter des Stadtverordnetenvorstehers und des Ersten Stadtrats bekleidet hat und händigt ihm die Entlassungsurkunde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit aus.

Anschließend wurde Frau Miriam Mohr durch den Stadtverordnetenvorsteher vereidigt und ihr durch den Bürgermeister die Ernennungsurkunde zur Ersten Stadträtin ausgehändigt.

## **Inhalt der Mitteilung**

Der Erste Stadtrat Matthias Kreh hat am 31.05.2022 seinen Rücktritt vom Mandat zum 30.06.2022 erklärt.

Die noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlags haben gem. § 55 (4) der Hessischen Gemeindeordnung binnen vierzehn Tagen die Möglichkeit mit einfacher Mehrheit eine andere Reihenfolge zu beschließen und bekanntzugeben.

Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Die geänderte Liste wurde am 12.06.2022 beim Wahlleiter, Herrn Handschuh, über das Parlamentarische Büro eingereicht.

Auf Position 1 der Liste wird Frau Miriam Mohr geführt. Sie ist somit zum 01.07.2022 zur Ersten Stadträtin zu ernennen.

## **Zur Kenntnis genommen**

**Zu TOP 5            Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Im Stiel III“ im Stadtteil Richen - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 210/0144/2022**

Stadtverordneter Engels teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt im Bauausschuss ausführlich beraten und einstimmig die Beschlussfassung empfohlen wurde. Herr Handschuh ergänzt, dass der Ortsbeirat Richen ebenfalls einstimmig die Beschlussfassung empfiehlt.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634).

Die Satzung erhält die Bezeichnung: „**Im Stiel III**“

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst in der Gemarkung Richen Flur 1 das Flurstück Nr. 278/1.





## **Zu TOP 6      Jahresabschlüsse**

Stadtverordneter Alfonso Muñoz teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig die Beschlussfassung der Jahresabschlüsse 2013, 2014 und 2015 empfiehlt.

Stadtverordneter Burghaus spricht der Verwaltung seinen Dank aus, die neben der normalen Arbeit noch die umfangreiche Arbeit zu den Jahresabschlüssen gemacht hat.

### **Zu TOP 6.1      Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: 340/0106/2022**

#### **Beschluss:**

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. § 113 HGO mit diesem Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2013 wird gem. § 114 Abs. 1 HGO hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2013 wird der Übertragung der Haushaltsausgabenreste in das Jahr 2014 zugestimmt.

Gem. § 114 Abs. 1 wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Jastimmen

### **Zu TOP 6.2      Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 340/0107/2022**

#### **Beschluss:**

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2014 wird gem. § 113 HGO mit diesem Beschluss zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2014 wird gem. § 114 Abs. 1 hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2014 wird der Übertragung der Haushaltsausgabenreste in das Jahr 2015 zugestimmt.

Gem. § 114 HGO Abs. 1 wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Jastimmen

**Zu TOP 6.3      **Beschluss über den Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: 340/0108/2022****

**Beschluss:**

Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt – Dieburg über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. § 113 HGO hiermit zur Kenntnis genommen.

Die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung der Stadt Groß-Umstadt für das Jahr 2015 wird gem. § 114 Abs. 1 HGO hiermit beschlossen.

Zusammen mit der Jahresrechnung 2015 wird der Übertragung der Haushaltsausgaben in das Jahr 2016 zugestimmt.

Gem. § 114 Abs. 1 HGO wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Jastimmen

**Zu TOP 7      **Verkehrsberuhigung; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 31.05.2022**  
**Vorlage: Grü/0015/2022****

Stadtverordneter Emmerich erklärt, dass der Antrag aufgrund der Beratung im Bauausschuss, in dem auf formale Fehler hingewiesen wurde, nun in abgeänderter Form vorliegt und bittet um Zustimmung.

Bürgermeister Kirch erklärt, dass dies nochmals rechtlich geprüft wurde und er als Ortschaftsbehörde für die Anordnung einer solchen Maßnahme zuständig ist. Er wertet den geänderten Beschlussvorschlag als Resolution, der er positiv gegenübersteht. Allerdings sind noch Abstimmungen mit Hesse Mobil erforderlich. Er wird den Beschluss allerdings nicht nur auf diese eine Maßnahme begrenzen, sondern prüfen, ob noch in anderen Bereichen verkehrsberuhigende Maßnahmen umgesetzt werden können.

Stadtverordneter Engels teilt mit, dass im Bauausschuss aufgrund des formellen Fehlers im ursprünglichen Antrag keine Beschlussempfehlung erfolgte.

Die Fraktionen der SPD, BVG, CDU und FDP unterstützen den Antrag und empfehlen, diesem zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, zusammen mit Hesse Mobil eine 30km/h-Zone zwischen der Kreuzung Realschulstr./Carlo-Mierendorf Str./G-A-Z-Str. bis zur Einmündung Mörsweg (stadtauswärts) und Heubacher Weg/Höchster Str. – (stadteinwärts) bis zur oben genannten Kreuzung zu realisieren. Die Maßnahme ist mit elekt-

ronischen Geschwindigkeitshinweisen oder Radaranlagen in beiden Richtungen zu begleiten bzw. zu überwachen.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Jastimmen

**Zu TOP 8**      **Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof; Gemeinsamer Antrag von SPD, FDP und BVG vom 30.06.2022**  
**Vorlage: S/F/B/0001/2022**

Stadtverordnete Sauer bedankt sich bei den Fraktionen der SPD und der BVG für die Initiative, dass in dieser Angelegenheit gemeinsam vorgegangen wird, um das Radwegekonzept unter Beachtung der Finanzierung voranzutreiben.

Stadtverordneter Engels teilt mit, dass dem Bauausschuss die Anträge der einzelnen Fraktionen der FDP, SPD und BVG vorlagen, diese aber nicht beraten wurden, da die Absicht bestand einen gemeinsamen Antrag auf den Weg zu bringen.

Die Fraktionen der BVG, SPD, CDU und FDP sprechen sich für den gemeinsamen Antrag aus zu sagen Unterstützung zu.

Bürgermeister Kirch erklärt, dass er den gemeinsamen Antrag, in dem der Konzeptgedanke zum Ausdruck kommt, gut findet er jedoch im Bauausschuss spätere Beratung empfohlen hatte, um zunächst die bereits in den letzten Jahren beschlossenen Maßnahmen in Abstimmung mit den Parlamentariern priorisieren zu können. Auch bei einer heutigen Beschlussfassung müsse man sich bewusst sein, dass zunächst eine Priorisierung der Maßnahmen notwendig sei.

**Beschluss:**

Ein Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof, wie in der Begründung beschrieben, soll grundsätzlich realisiert werden. Dieser wäre dann auch in das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Radwegekonzept der Hochschule Darmstadt vom Mai 2017 als „definierte Hauptroute 1. Ordnung für das Groß-Umstädter Stadtgebiet“ aufzunehmen.

Vor einer endgültigen Beschlussfassung für diese Maßnahme sind der Stadtverordnetenversammlung folgende entscheidungsrelevante Informationen zur Verfügung zu stellen:

1. Klärung mit den Grundstückseigentümern, ob eine grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf der in der Begründung mit „1“ und „2“ markierten Grundstücke besteht.
2. Klärung, ob es für dieses Vorhaben Fördermittel für die Umsetzung geben könnte.
3. Eine entsprechende Kostenschätzung des gesamten Vorhabens vorzulegen.

Der entsprechende Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Landwirtschaft und Verkehr sowie der Ortsbeirat Umstadt sind in diesem Verfahren adäquat zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** 29 Jastimmen

**Zu TOP 8.1      Antrag der FDP-Fraktion vom 31.05.2022**  
**Vorlage: FDP/0004/2022**

Der Antrag wurde aufgrund des gemeinsamen Antrages zurückgezogen.

**Zu TOP 8.2      Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2022**  
**Vorlage: SPD/0006/2022**

Der Antrag wurde aufgrund des gemeinsamen Antrages zurückgezogen.

**Zu TOP 8.3      Radweg zur Anbindung von Bleiche und Gruberhof; Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 20.06.2022**  
**Vorlage: BVG/0005/2022**

Der Antrag wurde aufgrund des gemeinsamen Antrages zurückgezogen.

**Zu TOP 9      Anregungen und Mitteilungen**

Stadtverordnete Sagnelli-Reeh spricht die Absage des Sozialausschusses an und hätte gerne bei der Absage von Ausschusssitzungen eine Begründung, zumal in der letzten Sitzung des Sozialausschusses Projekte angesprochen wurden, die man hätte vorstellen können.

Stadtverordnetenvorsteher Handschuh teilt hierzu mit, dass in den Sitzungen des Ältestenrates die Notwendigkeit einer Ausschusssitzung besprochen und in Absprache mit den Ausschussvorsitzenden abgesagt werden. Wenn Stadtverordnete Punkte für Ausschusssitzungen haben, können diese über die Fraktionsvorsitzenden in den Ältestenrat eingebracht werden.

Stadtverordneter Alfonso Muñoz vermisst eine aktuelle Information zu EMS. Bürgermeister Kirch teilt hierzu mit, dass er die Fraktionsvorsitzenden in der letzten Sitzung des Ältestenrates über den Sachstand informiert hat und er davon ausgeht, dass er in der Juli-Sitzung Informationen geben kann.

Heiko Handschuh  
Stadtverordnetenvorsteher

Bruno Naggatz  
Schriftführer